

Lavanttal Rallye: Ein Podestplatz zum Geburtstag



Das Fiat Austria Racing Team mit Ing. Michael Böhm und Martin Tomasini ist voller positiver Erwartungen für die Pirelli-Rallye 2007.

Nach dem Sieg in der Dieseklasse bei der IQ-Jänner Rallye ist Michi Böhm voll motiviert und gespannt, wie er sich gegen die stärkeren VW KitCars tut, die bei der Jännerrallye ja nicht am Start waren. Der Fiat Stilo wurde in der Zwischenzeit komplett überholt, erhielt ein neues Bilstein-Fahrwerk, ein neues Getriebe von GM in Aspern, und auch der Motor wurde vom bewährten Mechanikerteam komplett revidiert. Tuner RMS hat es geschafft, dem Triebwerk knapp 200 PS zu entlocken und konnte auch im Drehmomentverlauf einiges verbessern. "Ich werde im Lavantal erst auf Abwarten fahren, denn Michael Kogler muss den Punkterückstand aufholen und daher eher angreifen. Ich muss diese Rallye nicht unbedingt gewinnen und wäre auch mit einem Podestplatz zufrieden. Sollte der Abstand zu Kogler von Beginn an allerdings recht gering sein, dann werden wir attackieren. Ausserdem würde ich unserem Teamchef, meinem Onkel Christian Boehm zu seinem 50. Geburtstag am 1. April gerne einen Podestplatz bescheren. Vielleicht ist sogar ein Sieg möglich," ist Michael Böhm realistisch.

Mit BP ultimate und Castrol konnten zwei bewährte Partner auch für die Saison 2007 wieder an Bord geholt werden. Aus diesem Grund wird der Fiat Stilo neu lackiert und präsentiert sich im Lavantal in den Farben grün-blau, ähnlich wie die BP ultimate WRC's in der WM. Auch wieder mit dabei FIAT, Buchbinder rent a car und REMUS Partikelfilter sowie AUTO-aktuell. Auch der Reifenpartner Matador hat sein Engagement über IGL-Racing im Fiat Austria Racing Team verlängert und liefert die entsprechenden Rennreifen.

"Wir waren auch bei Fiat Abarth und haben den neuen Grande Punto R3D

begutachtet und unsere Kontakte zu Fiat intensiviert. Wenn alles klappt, können wir den Diesel-Punto bei der BP ultimate Rallye einsetzen. Das Auto wird zwar - laut FIA Reglement - nur max. 200 PS leisten, trotzdem werden wir versuchen uns gegen die mächtigen VW KitCars durchzusetzen. Es ist leichter als unser Stilo, besitzt ein sequentielles Getriebe und ein sehr gutes Fahrwerk." ist Teamchef Christian Böhm für das zweite Halbjahr 2007 zuversichtlich.